

# MÄRZ

Franz Kamphaus

## **Der Schatz im Tongefäß Warum wir stark sind, wenn wir schwach sind**

Patmos Verlag 2019, 176 Seiten

ISBN 978-3-8436-1161-9

Der Zweite Korintherbrief ist die vielleicht aufregendste Schrift im Neuen Testament, der persönlichste Text des Apostels Paulus.

Der Brief bezeugt starke Spannungen zwischen Paulus und der frühchristlichen Gemeinde von Korinth, für die der Apostel eine Lösung sucht - emotional, leidenschaftlich, reflektiert, werbend. Es geht um Missverständnisse im Glauben und um die Glaubwürdigkeit eines Glaubenszeugen. Was die »Herren der Welt« für stark halten, ist vor Gott Schwäche und Torheit.

Der frühere Bischof von Limburg bedenkt den Brief des Apostels besonders für Priester, die er auf Exerzitien zu begleiten hatte. Vor allem zeigt er, daß der Brief letztlich ein »Trostbrief« ist und Mut machen kann in bedrängten Zeiten. Es sind Zeiten, die einen »Durchbruch zu neuem Leben« eröffnen können. Dazu ist jeder Christ »eingeladen, nicht vorgeladen«: »Unser Auftrag ist nicht, Gott zu spielen, sondern Gott zu dienen.«